

Musikalischer Leiter über Pink Floyd Classic Konzertreihe

30.06.2010, 11:48 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Lux concerts.events GmbH & Co.KG*



Musikalischer Leiter Michel Machée

Interview

Pink Floyd ganz klassisch

Bundesweiter Tourneestart am 3. August in Wolsburg

Michel Machée, musikalischer Leiter der Konzertreihe Pink Floyd Classic, über die Realisierung eines Crossover-Projektes zwischen zwei Extremen

Michel Machée ist seit über zwanzig Jahren Dirigent aus Leidenschaft. Dank seiner Erfahrungen ist er heute ein gefragter Partner für Sinfonische Crossover-Projekte. Ab 3. August 2010 verantwortet er die musikalische Leitung der Klassik Rock Tournee „The Fabulous Rock Philharmonic Orchestra plays Pink Floyd“, die in zwölf der schönsten Deutschen Spielorte gastiert. Jenny Krüger sprach vorab mit ihm.

Jenny Krüger: Herr Machée, Sie touren ab 3. August 2010 mit Pink Floyd Classic durch die schönsten Spielorte Deutschlands. Welche Beziehung haben Sie zu Pink Floyd und deren Musik?

Michel: Die Songs der Band Pink Floyd aus allen ihren Schaffensperioden sind großartig und in gewissem Sinne auch ihrer Zeit voraus. Die Bandmitglieder äußerten sich in ihren Texten und ihrer Musik kritisch zu gesellschaftlichen sowie politischen Themen, befassten sich mit dem Universum, dem Übernatürlichen und selbstverständlich auch mit ihren persönlichen Problemen sowie den allgemeinen Weltfragen. Sie gaben in Clubs lange Konzerte, bei denen auch improvisiert wurde; ihre Musik hatte manchmal einen fast meditativen Charakter. Sie zeichnete sich von Anfang an durch einen ausgeprägten Sinn für die Klangfarbe aus, und zwar nicht nur im Gitarrenspiel von Syd Barrett, dem ersten Frontmann der Band. Alle diese Merkmale kamen bei unserem Pink Floyd-Projekt für das symphonische Orchester zur Geltung.

Jenny Krüger: Haben Sie in der Vergangenheit schon mehrere solcher Projekte umgesetzt, also eigentlich rockige Originale mit dem Orchester mal ganz „klassisch“?

Michel: Obwohl ich eine klassische Ausbildung als Dirigent sowie Flöten- und Schlaginstrumentenspieler absolviert habe, spezialisierte ich mich in letzter Zeit besonders auf sinfonische Crossover im Bereich Jazz, Pop, Rock, Chanson und Gospel. Meine Programme entwerfe ich meistens selbst. Dabei bin ich Moderator, Regisseur und – wenn nötig – auch Arrangeur in einer Person.

Jenny Krüger: Wie ergab sich die Zusammenarbeit mit der Magdeburger Konzertagentur Lux concerts.events?

Michel: Der Agentur Lux.concerts wurde ich von Herrn Albrecht Müller, dem Orchestermanager der Nordböhmischen Philharmonie in Teplice, empfohlen. Ich hatte bei ähnlichen Projekten mit seinem Orchester mitgewirkt. Er schätzte meine komplexe Sicht auf das Thema, gepaart mit ausgeprägtem Sinn für Details bei der Arbeit an den einzelnen Bestandteilen des Projektes. Mit dem Co-Geschäftsführer, Michael Wagener, haben wir uns dann auf das Pink Floyd-Projekt geeinigt.

Jenny Krüger: Was erwartet die Besucher bei Pink Floyd Classic?

Michel: Zuerst möchte ich darauf hinweisen, dass es sich weder um ein Konzert der Band Pink Floyd, noch um eines der Revival-Gruppen handelt. Es ist ein Konzert eines Sinfonieorchesters, mit allen seinen technischen und akustischen Möglichkeiten, auch wenn die Songs von Sängern gesungen werden und eine Rockgruppe Teil des Orchesters ist. Diese "Verbindung" bringt in vieler Hinsicht neue Energie sowie neue Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten mit, wodurch neue Eindrücke und Gefühle in einer anderen – qualitativ höheren – Ebene beim Publikum erzeugt werden. Damit möchte ich jedoch nicht sagen, dass die eigentliche Pink Floyd-Musik in ihrer ursprünglichen Form nicht mitreißend wäre, im Gegenteil!

Jenny Krüger: Welche Erwartung haben Sie an das Konzert?

Michel: Ich erwarte selbstverständlich Erfolg sowie Zufriedenheit und Rückmeldung des Publikums. Man darf sich aber nie auf den Lorbeeren ausruhen. Wir analysieren in unserem Team ständig, was noch verbessert, korrigiert oder perfektioniert werden kann. Alles befindet sich in Bewegung, und es muss ständig daran gearbeitet werden, auch wenn es sich um ein Gebiet handelt, das sich (obwohl mit Eleganz) dem sinfonischen Show Business oder – geschickter ausgedrückt – dem höchsten Pop-Niveau nähert.

Jenny Krüger: Was kommt im nächsten Jahr?

Michel: Ich habe ein interessantes Konzept für ein Queen-Crossover entwickelt, aber da in Deutschland bereits ein Musical mit diesem Namen läuft, haben wir uns schließlich mit Lux concerts.events für ein Rolling Stones - Projekt entschieden. Es war keine einfache Entscheidung. Diese provokante Band sinfonisch darzustellen, ist sozusagen eine harte Nuss. Aber die Strategie steht schon im Großen und Ganzen fest. Mehr darf ich nicht verraten, lassen Sie sich überraschen. Ich kann nur so viel sagen: Dieses Projekt wird, verglichen mit der Pink-Floyd-Geschichte, klangmäßig und visuell jedenfalls sehr unterschiedlich sein.

Vita

Michel Machée übt den Beruf des Dirigenten bereits in der dritten Generation aus. In jungen Jahren wirkte er als Gitarrist, Schlagzeuger und Pianist in verschiedenen Musikgruppen und Orchestern mit. Heute zählt er zu den künstlerischen Multitalenten und entwickelt eigene Crossover- und Multimedia-Projekte.

Die Fragen wurden gestellt durch Jenny Krüger, Lux concerts.events GmbH & Co.KG

Bundesweite Termine und Spielorte*:

05.08.2010 Wolfsburg, Plaza im Allerpark
06.08.2010 Schwerin, Freilichtbühne
07.08.2010 Potsdam, Krongut Bornstedt
08.08.2010 München, Brunnenhof
09.08.2010 Augsburg, Freilichtbühne am Roten Tor
10.08.2010 Nürnberg, Park des Bayr. Rundfunk
11.08.2010 Chemnitz, Wasserschloss Klaffenbach
12.08.2010 Gera, Hofwiesenpark
13.08.2010 Magdeburg, Domplatz
14.08.2010 Paderborn, Schloss Neuhaus
15.08.2010 Heiligendamm, Grand Hotel

*Änderungen vorbehalten

Tickets:

Die Tickets erhalten Interessierte an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über die bundesweite Tickethotline 0 18 05 - 570 070 (14ct/Minute, Mobilfunkpreise höher). Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr erhalten 25% Kinder- und Jugendrabatt.

Weitere Informationen: www.opern-festspiele.de

Liebe Redaktion,

wir freuen uns, wenn Sie dieses Interview innerhalb Ihrer Zeitung oder auf Ihrer Homepage veröffentlichen. Gern stellen wir Ihnen Freikarten zur Verlosung sowie Pressekarten zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben mit Herrn Machée selbst zu sprechen, so stellen wir Ihnen gern den Kontakt her.

Bild- und Textmaterial erhalten Sie im Pressebereich unserer Homepage (<http://www.luxevents.eu/cms/website.php?id=/index/presse/presseinformationen.html>) oder auf Anfrage.

Akkreditierungen können Sie direkt über ein Onlineformular auf http://www.luxevents.eu/cms/website.php?id=/index/presse/presse_akkreditierung.html an uns richten.

Herzliche Grüße und vielen Dank

Portrait

Über Lux concerts.events

Ziele und Philosophie

Lux concerts.events versteht sich als Konzertveranstalter, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Beitrag zum kulturellen Reichtum in Deutschland, insbesondere in Magdeburg, zu leisten. Internationaler Erfolg, kulturell wertvolle Konzertvielfalt als auch die Förderung von Wirtschaft und Tourismus in den unterschiedlichsten Regionen in Deutschland zählen zu den Zielen der Agentur.

Die zentralen Säulen des wirtschaftlichen Erfolges von Lux concerts.events sehen die Inhaber und Geschäftsführer Michael Wagener und Andreas Oberg in dem Agentureigenen Netzwerk, dem Engagement der Mitarbeiter und Partner als auch in der kreativen Entwicklung. Durch die jahrelange Tätigkeit und die gesammelten Erfahrungen vergangener Konzerte konnte innerhalb der Agentur ein Geflecht aufgebaut werden, welches Planung, Durchführung und Vermarktung verbindet. Die Verknüpfung von Medienarbeit und Werbemittelvertrieb garantiert eine hohe Wahrnehmungskraft der Veranstaltung und somit einen optimalen Absatz von Konzertkarten. Konzertlogistik, Sicherheit und Gastronomie werden durch jahrelang bestehende Kontakte und eigene Firmenstrukturen ausgerichtet. Das Team an erfahrenen und engagierten Mitarbeitern wächst beständig. Als etabliertes Unternehmen am Markt setzt Lux concerts.events weiterhin auf die eigene Kreativität und Phantasie bei der Planung neuer Konzert- und Eventideen.

Geschäftsbereiche

Michael Wagener und Andreas Oberg sind bereits seit über zehn Jahren gemeinsam in der Veranstaltungsbranche tätig. Im Mittelpunkt stehen dabei die Neuinszenierung klassischer Opern und Operetten, die Gestaltung von beeindruckenden Galakonzerten sowie die Durchführung spektakulärer Familienevents. Lux concerts.events ist fortwährend bestrebt die bereits bestehenden Geschäftsfelder zu erweitern sowie neue Geschäftsbereiche zu erschließen.

Die Konzeption der klassischen Tourneen von Lux concerts.events sind geprägt durch Tradition und Innovation – einen Spagat den Michael Wagener und Andreas Oberg stetig realisieren. Als Veranstaltungsorte dienen Plätze, die einen geschichtsträchtigen und traditionellen Hintergrund aufweisen und gleichermaßen ein wertvolles Ambiente verbreiten. Der Einsatz farbenprächtiger Pyroeffekte, spektakulärer Laser- und Lichttechnik, einzigartiger Kulissen und exotischer Tiere prägt den innovativen Charakter der klassischen Opernaufführungen.

Lux concerts.events veranstaltet in jedem Jahr Galakonzerte an verschiedenen Plätzen in Deutschland. Die Kombination aus exklusiven Veranstaltungsplätzen und einzigartigen Künstlern entführt seine Gäste in eine großartige und beeindruckende Welt. Ein besonderes Highlight unter den Galakonzerten präsentierte Lux concerts.events diesen Sommer mit José Carreras in Schwerin, Erfurt und Dresden. Bei dieser Musikveranstaltung verbindet sich die Einzigartigkeit des Veranstaltungsortes mit der Klasse des spanischen Starotenors.

2006 wurde erstmalig das Event „Das große Wagenrennen – die Legende von Ben Hur“ ins Leben gerufen sowie 2007 der Feuerwerkswettbewerb „Pyro Games – das FeuerwerksChampionat“. Mit über 10.000 Besuchern entwickeln sich diese Events zu erfolgreichen Veranstaltungen und erregen deutschlandweites Interesse. 2009 gastierte das Feuerwerkschampionat in 25 verschiedenen Städten und hat die Zuschauer mit den farbenprächtigen Pyro Musicals in den Bann gezogen.

Alle Events stehen unter dem Motto „Charity for kids – ein Tag den man nie vergisst“. Damit leistet Lux concerts.events einen Beitrag zum sozialen Engagement und lenkt zusätzlich das Augenmerk auf sozial benachteiligte Kinder- und Jugendliche.

„Lux concerts.events – Erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zwischen Innovation und Tradition“

News-ID: 443435 • Views: 1922 (Stand: 10.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/443435/Musikalischer-Leiter-ueber-Pink-Floyd-Classic-Konzertreihe.html>